

Fußball-Randspalte

Aue ohne Direktor

Aue. Beim Zweitligisten Erzgebirge Aue ist der Vertrag des Sportdirektor Steffen Heidrich aufgelöst worden. »Unsere Auffassungen hinsichtlich der sportlichen Planung waren einfach zu unterschiedlich«, erklärte Klubchef Lothar Lässig am Montag: »Cheftrainer Karsten Baumann bleibt in der Verantwortung. Er bereitet unsere Mannschaft auf das Derby gegen Dresden vor.« Aue liegt drei Punkte vor den Abstiegsrängen und hat 2013 noch kein Spiel gewonnen. (sid/jW)

Verständnis des Chefermittlers

Köln. Der Kontrollausschußchef des DFB, Anton Nachreiner, hat die Begnadigung des Dortmunders Robert Lewandowski durch das Bundesgericht des DFB scharf kritisiert. »Dieses unverständliche Urteil verrückt die gesamte Rechtsprechung«, sagte der Chefermittler. »Lewandowskis Foul war eine ganz klare Drei-Spiele-Sperre. Das haben alle so gesehen, außer das Bundesgericht und natürlich sein Verein Borussia Dortmund.« Das Bundesgericht hatte die Rotsperre für Lewandowski am Freitag in zweiter Instanz von drei auf zwei Spiele verkürzt und ihm damit den Einsatz im Ligaheimspiel gegen Hannover ermöglicht, bei dem der Pole seine Saisontore Nummer 15 und 16 erzielte. (sid/jW)

Zwei von sechs

Köln. Im DFB-Pokalhalbfinale muß der VfL Wolfsburg zu Bayern München. »Von sechs Auslosungsvarianten haben wir die denkbar schlechteste erwischt«, sagte VfL-Manager Klaus Allofs. Im zweiten Halbfinale empfängt der Stuttgart den SC Freiburg, der damit zum zehnten Mal in Folge auswärts antreten muß. »Vielleicht kein schlechtes Omen«, meinte Kotrainer Lars Voßler. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/197586.fußball-randspalte.html>